

Uganda: Tote bei Erdrutschen

Kampala. Erdrutsche nach schweren Regenfällen haben im Osten Ugandas nach Behördenangaben mindestens 29 Menschen das Leben gekostet. In der Ortschaft Mabono im Bezirk Bulambuli sind mehr als 20 Häuser unter den Schlammassen begraben worden. Das betroffene Dorf liegt knapp 270 Kilometer östlich der Hauptstadt Kampala. Im vergangenen Jahr wurden bei Erdrutschen im Bezirk Bududa im Osten des Landes mehr als 300 Menschen in den Tod gerissen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169601.uganda-tote-bei-erdrutschen.html>